

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/3091/2010**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 25.05.2010

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Be -/1032
Verfasser/-in: Johannes Zippel, FW-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat	31.05.2010	Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss	21.06.2010	Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:

**Entlastung des Haushaltsplanes der Stadt Gießen
- Antrag der FW-Fraktion vom 21.05.2010 -**

Antrag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, der Magistrat der Stadt Gießen wird aufgefordert zu prüfen, ob der Erwerb von beweglichen Geräten und Kraftfahrzeugen - auch für die städtische Müllabfuhr - statt über kreditfinanzierte Sofortbezahlung auch über Leasingverträge durchgeführt werden kann.“

Begründung:

Im derzeitigen Haushalt und im Investitionsprogramm der Stadt Gießen von 2011 bis 2013 sind ca. 4,3 Millionen Euro für die Anschaffung von beweglichen Geräten, Kfz und Fahrzeugen für die Müllabfuhr vorgesehen. Für die Anschaffung von neuen Fahrzeugen für die Feuerwehr sind ca. 1,6 Millionen Euro vorgesehen, insgesamt damit fast 6 Millionen Euro.

Wenn dies statt über einen kreditfinanzierten Sofortkauf über einen auszuhandelnden Leasingvertrag möglich wäre, würden diese Summen sofort aus dem Investitionsprogramm herausgenommen, und im Ergebnishaushalt erscheinen. Damit könnte, ohne dass auf notwendige Anschaffungen verzichtet wird, trotzdem der Haushalt der Stadt Gießen spürbar entlastet werden.

Johannes Zippel